

Frauen, verbündet euch! Europa, wähl feministisch!

Aufruf des BDKJ-Bundesfrauenpräsidiums
zur Wahl des Europäischen Parlamentes 2024



Frauenrechte und der Einsatz für Geschlechtergerechtigkeit geraten angesichts zunehmender populistischer, antidemokratischer, antifeministischer und zugleich europafeindlicher Tendenzen in der EU immer stärker unter Druck. Dabei ist es in Zeiten erstarkender Demokratiefeindlichkeit aktuell wichtiger denn je, uns zu vernetzen und der Bedeutung von Gleichstellung(spolitik) für das gesellschaftliche Miteinander und das Zusammenleben in Europa Aufmerksamkeit zu schenken.

Frauenrechte zu erhalten und auszubauen ist enorm wichtig, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. In Frauenrechte zu investieren, bedeutet immer auch, Demokratie zukunftsfähig zu gestalten und den Weg in ein friedliches Miteinander zu bereiten - in Europa und weltweit.

Als Frauen im BDKJ erwächst aus unserem Selbstverständnis die Entschlossenheit, uns für ein intersektional-feministisches Europa stark zu machen. - Ein Europa, das alle Mädchen und Frauen in ihrer Vielfalt empowert und ernst nimmt. - Ein Europa, das Mädchen und Frauen in ihrer Selbstbestimmung stärkt und die Rechte von Mädchen und Frauen als demokratischen Maßstab setzt.

Ein Europa, das benachteiligende und diskriminierende Strukturen als solche (an)erkennt und aufhebt. - Ein Europa, das Mädchen und Frauen vor Gewalt schützt und eine Gesetzesgrundlage schafft, die Übergriffe konsequent ahndet. - Ein Europa, das Rahmenbedingungen für ein armutsfestes und gesundes Aufwachsen stärkt. - Ein Europa, das Sicherheit gibt. - Ein Europa, das zur Mitgestaltung einlädt und Lust macht auf ‚Morgen‘. - Ein Europa, das Mädchen und Frauen Raum zur Entfaltung schenkt. - Ein Europa, das ihnen vielfältige Chancen zur (ehrenamtlichen, familiären und beruflichen) Selbstverwirklichung bereitet und grenzüberschreitende Räume der Selbstwirksamkeit eröffnet. - Ein Europa, in dem sich Mädchen und Frauen begegnen, gegenseitig inspirieren und Solidarität lebendig werden lassen.

Ein Europa, das in Mädchen und jungen Frauen Gegenwart und Zukunft erkennt, sie beteiligt, bildet, befähigt, bestärkt. - Ein diversitätskompetentes Europa, das vielfältigen Lebensentwürfen Raum gibt. - Ein Europa für alle Generationen und alle Geschlechter.

Für eine starke feministische Zukunft brauchen wir eine feministische EU und fordern deshalb alle auf: Kommt miteinander ins Gespräch. Hinterfragt bestehende Strukturen. Tauscht eure Visionen von einer zukunftsfähigen, geschlechtergerechten EU aus.

Macht euch mit uns gemeinsam auf den Weg zu einer EU der Gleichstellung. Und wenn ihr mindestens 16 Jahre alt seid, dann geht am 9. Juni wählen. Nehmt andere mit. Geht gemeinsam ins Wahllokal.

Wählt feministisch, wählt demokratisch, wählt!

BDKJ-Bundesfrauenpräsidium, 23.03.2024